

Vom 6. bis 12.9.: bundesweite Woche der Müttergesundheit 2010 - "Stark für Mütter"

Diakonie kritisiert Kürzungen bei Mutter-Kind-Kuren

(Elmshorn/Itzehoe, 03.09.2010) Am kommenden Montag beginnt die bundesweite Woche der Müttergesundheit, initiiert vom Deutschen Müttergenesungswerk (MGW). Zu deren Netz aus 1.400 wohnortnahen Beratungsstellen zählt auch die Diakonie Rantzau-Münsterdorf, die in Elmshorn, Itzehoe und Glückstadt Müttern kostenlos mit Rat und Tat zur Seite steht – zum Beispiel bei der Beantragung einer Kur.

Viele Mütter leiden unter zunehmenden Belastungen des Alltags und daraus resultierenden Krankheiten. Auch der Gesundheitszustand zahlreicher Kinder lässt zu wünschen übrig, so die Beobachtung beim MGW, das in diesem Jahr sein 60-jähriges Bestehen feiert. Problematisch: Immer öfter werden Anträge für Mütter- und Mutter-Kind-Kurmaßnahmen von den zuständigen Krankenkassen abgelehnt. Die neue Statistik der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für das 1. Quartal 2010 weist einen Ausgabenrückgang von 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr aus (Gesamtausgaben 1. Quartal: € 51.898.399). Insgesamt wurden 2009 bundesweit 31 Prozent der Anträge abgelehnt. Häufigster Grund: ambulante Maßnahmen seien nicht ausgeschöpft.

Die Zahl der Mütter, die bei der Diakonie Rantzau-Münsterdorf einen Kurantrag stellen, ist spürbar mehr geworden. Anja Naroska, Leiterin der Diakonie-Sozialarbeit kritisiert: „Die Kürzungen in diesem Bereich sind nicht zeitgemäß und gehen auf Kosten der betroffenen Mütter und Kinder. Zumal sich der Bedarf an präventiver und therapeutischer Unterstützung in den letzten Jahren erhöht hat. Wir werden hilfebedürftige Mütter weiterhin bestmöglich in unseren Einrichtungen beraten und richten den Appell an die Krankenkassen, nicht bei denen zu sparen, die Unterstützung am nötigsten haben.“

Hintergrund: Unter dem Motto „Seit 60 Jahren stark für Mütter“ feiert die Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk (MGW) in diesem Jahr den 60. Geburtstag seit ihrer Gründung durch Elly Heuss-Knapp, der Gattin des ersten Bundespräsidenten Theodor Heuss. Rund vier Millionen Mütter und Kinder haben bisher an einer Kurmaßnahme im Müttergenesungswerk teilgenommen.

Mütter-Kind-Beratung der Diakonie Rantzau-Münsterdorf an drei Standorten

- Diakoniecafé in Elmshorn (Alter Markt 16), jeden Dienstag von 10 – 13 Uhr (ohne Anmeldung)
- In Glückstadt immer montags von 9 – 12 Uhr im Glückwerk, Große Kremper Str. 1 (Terminvereinbarung unter Tel. (0 41 21) 6 03 90 19)
- In Itzehoe jeden Mittwoch von 10.30 – 12.30 Uhr statt. Ort: Mehrgenerationshaus, Schauenburger Str. 33 (Terminvereinbarung unter Tel. (0 41 21) 9 07 92 51)

Ansprechpersonen für die Redaktionen:

ah PR & Unternehmensberatung
Anne Heitmann
Ruhrstraße 11 >Phoenixhof< | 22761 Hamburg
Tel. (040) 85 33 78 82 | mobil (0170) 416 70 98
www.ah-public.de | info@ah-public.de

Diakonie Rantzau-Münsterdorf
Anja Naroska
Alter Markt 16 | 25335 Elmshorn
Tel. (04121) 907 92 51 | Fax (04121) 907 92 91
www.die-diakonie.org | naroska@die-diakonie.org